

# BRC - Info

Biller-Ruder-Club v. 1883 r.V.  
Hamburg



Ausgabe 2014

**Biller Ruder Club v. 1883 r.V.**  
**Mitglied im Hamburger Sportbund, AAC/NRB**  
**und dem Deutschen Ruderverband**

Bootshaus	Billerhuder Insel	<a href="mailto:billerrc1883@aol.com">billerrc1883@aol.com</a>	040784338
	Strandweg West 95 a		
	20539 Hamburg		
Postanschrift	Karl-Strutz-Weg 58 b		
	22119 Hamburg		
1. Vorsitzender	Klaus Döpke	<a href="mailto:billerrc1883@aol.com">billerrc1883@aol.com</a>	0407329558
	Karl-Strutz-Weg 58 b		04035792787
	22119 Hamburg		01755066825
2. Vorsitzender	Florian Döpke	<a href="mailto:floriandhh@aol.com">floriandhh@aol.com</a>	0407329558
	Karl-Strutz-Weg 58 b		
	22119 Hamburg		
1. Kassierer	Michael Otto	<a href="mailto:hm-otto@alice.de">hm-otto@alice.de</a>	0402193104
Trainer	Olande 109		016090157312
	21509 Glinde		
2. Kassierer	Ronald Kabelich	<a href="mailto:rkabelich@computerhus.com">rkabelich@computerhus.com</a>	04018033104
	Mendelstraße 9		015228730401
	21031 Hamburg		
1. Schriftführer	Anja Encke	<a href="mailto:wichern-schule-2@rauheshaus.de">wichern-schule-2@rauheshaus.de</a>	0406519908
	Rhiemsweg 37		017649119010
	22111 Hamburg		
2. Schriftführer	Michael Schümann	<a href="mailto:Michael.Schuemann1@gmx.de">Michael.Schuemann1@gmx.de</a>	04048403239
	Töpferhof 10		
	21039 Hamburg		
Jugendleiter	Nicole Döpke	<a href="mailto:twiteehh@aol.com">twiteehh@aol.com</a>	04018004398
	Steinbeker Str. 31		
	20537 Hamburg		
Bootshausverwaltung	Heidi Otto		
	Klaus Nordhorn		
	Karl-Heinz Schlorke		
Bankverbindung	Haspa	DE48200505501205123191	

## Training mit dem Nikolaus

Bootshaus-Skateboards, Stühlestemmen, Nikolausi  
.. das alles und noch viel mehr.....

Wer dabei war, weiß Bescheid.

Was bei den Winterreifen als O-Regel (Oktober bis Ostern) bekannt ist, heißt bei uns NoFe-Regel.

Will meinen: Wir haben wieder einmal unser spezielles BRC-Winternotprogramm, welches immer von November bis Februar (NoFe-Regel) läuft, absolviert.

Jeden Donnerstag haben wir eine gute und effektive Stunde all' das gemacht, was für's Rudern und die allgemeine Fitness gut ist.

Unter dem altbekannten Motto „Sport-Spiel-Spannung“ sind wir z.B. auf Teppichfliesen-Skateboards wie wild herumgerutscht, waren erfinderisch in der Wahl unserer Fitnessgeräte (z.B. Stühle-stemmen) und haben sehr schweißtreibend und engagiert Eishockey in der Halle gespielt.

Der blaue Fleck von unserem letzten Eishockey-Spiel ziert übrigens immer noch mein sonst so makelloses Schienbein.

Die Musik wurde dabei von Mal zu Mal immer besser. Absolute Stars dabei waren Swing-Robbie (Williams) und der gute Marc (Medloc), die uns neben den bekannten Oldies so richtig einheizten.

Ja, und dann kam doch tatsächlich auch noch der Nikolaus!

Allerdings hat er den Sport nicht mitgemacht.

Nach der sehr beliebten Entspannung saß er plötzlich da, als das Licht wieder anging.



Wer hatte den denn bloß bestellt?

Ergriffen und artig mussten alle einzeln vortreten, machten teilweise sogar einen Knicks und bekamen tatsächlich jeder ein kleines Geschenkchen und einen passenden Kommentar vom Nikolaus.

Dann, Ende Februar, lief es aus, unser Wintertraining, weil dann die Bille im vorgezogenen Frühling anfang zu locken.

„Und als der Frühling kommt in`s Land,  
da zieh`n gleich einem bunten Band  
all` die blauen Rudererlein  
frohlockend mit ihren Booten wieder in die Wasserwelt hinein.  
(frei nach den „Wurzelkindern“, S. v. Olfers)

Darauf freuen wir uns jetzt und werden die Ruder-Saison genießen.  
Und dann? Dann kommt das nächste BRC-Winternotprogramm.  
Ich hab` schon jetzt `ne Super-Musik dafür und garantiere Euch, dass wir wieder viel  
Spaß haben werden.

Wir werden immer besser.  
Und Du?

-- Karl-Heinz Jahn --

## **BRC Ruderboot als Dekoration bei CJ Schmidt in Husum**

Ein ehemals vom Nachbarverein Hammerdeicher RV überlassener Holzeiner gebaut von der britischen Bootswerft Salter Bros, Ltd. aus Oxford wurde Anfang des Jahres nach Husum verkauft und dient dort in der Herrenabteilung des führenden Bekleidungsgeschäftes in Husum neben 2 Paar Holzskulls als Dekoartikel.  
Heidi und ich haben uns während unseres Urlaubs von der noblen Unterkunft ein Bild gemacht...



...und können Euch versichern, dass das Boot ein gutes **???**Gnadenboot**???** erhält.

-- Michael Otto --

## Winterwanderung

In diesem Jahr führte unsere Wanderung entlang der Wandse durch den Eichtalpark von der S-Bahn Station Friedrichsberg bis zum ehemaligen Trabrennbahn. Den Abschluss bildete eine gemeinsames Essen in einem türkischen Restaurant.

11 Teilnehmer konnten unter der Leitung von Rudi ein bislang unbekanntes Stück Hamburg „erlaufen“ werden.



-- Michael Otto --

## Anrudern zum ARV Hanseat am 21. April 2014

Verstärkt durch 3 Aktive vom RC Protesia stachen wir mit 2 Vierern bei sonnigem Wetter in See. Ohne besondere Vorkommnisse konnte die Tour absolviert werden, die Bergedorfer, mit denen wir uns Höhe Kaltehofe verabredet hatten, trafen wir erst später an Land.

Nachdem wir uns mit Getränken und Kuchen gestärkt hatten, traten wir die Heimreise an – nicht ohne vorher den Preis für die relativ beste Beteiligung an den Zielfahrten an Bord zu nehmen.



Teilnehmer waren : Heidi, Kalle, Rudi, Florian, Klaus und Klaus sowie der Autor – auf dem Landweg erreichten Sabine und Kalle S. den ARV Hanseat.

-- Michael Otto --

### **Langstreckenregatta Bergedorf am 28. April 2014**

Mit der bewährten Renngemeinschaft Helgo, Peter, Ronald, Michael und Heidi an den Steuerseilen nahmen wir an der 13 km langen Langstreckenregatta teil, die in diesem Jahr wieder von RC Bergedorf zum Leistungszentrum und zurück führte. Insgesamt gingen 9 Teams in unserer Klasse D (MDA 50 Jahre) an den Start.



Die gemeinsame Vorbereitung war in diesem Jahr sicher suboptimal, trotzdem gaben wir wie immer unser Bestes – wie im Vorjahr gelang es uns einen dritten Patz zu erreichen.

Unsere Zeit war gegenüber dem Vorjahr etwas verbessert, den Rückstand auf die Rostocker konnten wir auf 8 Sekunden verringern, gewonnen hat eine Mannschaft aus Delmenhorst Nord.

-- Michael Otto --

## Ruderkurs im Mai

Die Idee zu unserem Ruderkurs wurde im November anlässlich einer schlecht besuchten Mitgliederversammlung geboren – die vier Beteiligten einigten sich auf die Veröffentlichung einer Anzeige im Gemeindebrief sowie die Verteilung von Flyern. Nachdem wir unsere Idee auf der JHV vorgestellt hatten, begann die harte Zeit der Vorbereitung. Nachdem die Annonce geschaltet, der Flyer entworfen und das Angebot im Netz u.a. auf [www.wassersportjahr.de](http://www.wassersportjahr.de) 2014 veröffentlicht war, wurde noch ein Artikel im Horner Wochenblatt abgedruckt.

Die Flyer wurden von einigen emsigen Mitgliedern verteilt und auch einige Plakate wurden ausgehängt.

Bis sich die ersten Interessenten meldeten verging einige Zeit, dann aber gingen zahlreiche Anmeldungen ein, in erster Linie von weiblichen Interessenten – insgesamt hatten wir nur 3 Anfragen von männlichen Interessenten.

Am ersten „Schnuppertag“ konnten wir 15 beginner begrüßen, trotz des bescheidenen Wetters gingen alle Teilnehmer auf's Wasser.



Auch an den folgenden Tagen ließen sich die „Neuen“ nicht durch das Wetter aufhalten, an drei Tagen in der Woche sowie am Sonntag Vormittag wurden oft drei Vierer zu Wasser gelassen – immer betreut durch einen erfahrenen BRC

Steuermann/-frau.

Wir freuen uns, dass wir in der Zwischenzeit einige neue Mitglieder begrüßen dürfen und ich hoffe, dass es uns gelingt, sie über einen längeren Zeitraum im BRC zu halten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen helfenden Händen während des Ruderkurses bedanken – Euer Einsatz hat sich gelohnt und uns viel Lob eingebracht. Bestimmt werden wir diese Aktion im nächsten Jahr wiederholen und ich hoffe auf Eure Unterstützung.

-- Michael Otto --

## **Ruderkurs auf der schönen Bille – ein ganz persönlicher Erfahrungsbericht von F.-M. Klehn (w, 31)**

Als ich an einem Abend im April von der Arbeit nach Hause kam, hing ein Zettel an der Haustür. „Ruderkurs auf der schönen Bille“ stand darauf geschrieben. Ja, die Bille ist tatsächlich schön, dachte ich mir, und Rudern wollte ich doch auch schon immer so gerne einmal ausprobieren. Schon oft hatte ich Ruderer auf der Bille gesehen, seit ich nach Hamm gezogen war. Und immer hatte ich dabei überlegt, wie schön es wohl ist, sich aus eigener Kraft auf dem Wasser fortzubewegen, und nicht immer im Fitnessstudio auf der Stelle zu treten. Das ist auf Dauer nämlich frustrierend. Deshalb entschloss ich mich, diese tolle Chance, das Rudern zu erlernen, wahrzunehmen und mich für den Ruderkurs anzumelden.



Der erste Termin Anfang Mai sollte eine Möglichkeit zum kostenlosen Reinschnuppern sein. Erst danach musste jeder für sich entscheiden, ob er an dem Kurs tatsächlich würde teilnehmen wollen. Zunächst wurden uns, also allen Teilnehmern jeglichen Alters, die Boote und ein paar grundlegende Regeln erklärt, die beim Rudern immer eingehalten werden sollten – schließlich sitzt man ja nicht nur sprichwörtlich in einem Boot. Mit Hilfe der erfahrenen Vereinsmitglieder konnten wir uns auch schon in die Boote setzen und ein paar Schläge rudern. Das ist gar nicht so einfach, wie es im Fernsehen bei großen Wettkämpfen oder auch bei den geübten Ruderern aussieht. Dennoch war ich sofort begeistert und habe mich für den Ruderkurs angemeldet. Schließlich ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Der



Kurs sollte an acht relativ flexibel und individuell wählbaren Terminen im Mai stattfinden. Wer die acht Termine im Mai nicht wahrnehmen konnte, der durfte den Kurs auch in den Juni verlängern.

Bei jedem Rudertermin wurde uns die richtige Rudertechnik immer näher gebracht, damit wir schön gleichmäßig, effizient und gelenkschonend rudern. Als Ganzkörpersport erfordert das Rudern mit den einzelnen Bewegungsabläufen und deren Koordinierung gerade am Anfang viel Konzentration. Das hätte ich gar nicht gedacht. Wenn man nicht aufpasst, dann kommt man schnell aus dem Takt oder verliert das Gleichgewicht. Doch zum Glück sind die Boote, in denen wir das Rudern gelernt haben, sehr stabil und ein Kentern ist nahezu unmöglich. Als es einmal ordentlich geregnet hat, konnten wir auf die Ergometer im Clubheim umsteigen. An diesen Geräten haben wir unter der Anleitung von erfahrenen Ruderern die Technik und optimale Geschwindigkeit des Vorröllens und Ziehens trainieren können. Diese Übung war zwar nicht so schön wie das Rudern auf dem Wasser, aber sehr hilfreich für die darauf folgenden Trainingseinheiten. Außerdem haben wir gelernt, dass man zum Rudern kein breites Kreuz oder große Muskeln braucht. In erster Linie kommt es auf die richtige Technik an.

Der Ruderkurs und die netten Leute haben mir so viel Freude bereitet, dass ich im Anschluss an den Ruderkurs dem Biller Ruder Club beigetreten bin. Ich möchte meine Technik und Ausdauer weiterhin verbessern, und vielleicht darf ich bald auch mal in einem schmalen Einer rudern. Das ist bestimmt ein großer Unterschied zu den stabilen Vierern und Zweiern, in denen ich das Rudern erlernt habe. So kann ich nur hoffen, dass ich nicht kentern werde. Aber selbst wenn: Die Anderen werden mir dann aus dem Wasser und wieder ins Boot helfen. Schließlich ist der BRC kein Verein für Egoisten, sondern für Menschen mit Gemeinschaftssinn.

-- Franziska-Marie Klehn --

## **Radtour 2014**

Hah! Nix mit „Barfuß im Regen“! Bei strahlendem Sonnenschein und T-shirt-Wetter trafen sich die Radfreunde des BRC zur traditionellen Fahrradtour.

Wir, zwei bekennende Hamburg-Fans, hatten im Vorfeld einige unserer Hamburg-Highlights zusammengestellt und so startete die 18 Personen starke, fröhliche und motivierte Truppe dann auch fast pünktlich am Bootshaus.



Als erstes stand die Kult-Tankstelle am Brandshof mit ihrer liebevollen und original 50-er-Jahre-Ausstattung und tatsächlich einigen wenigen anwesenden (Kfz-)Oldtimern auf dem Programm.

Weiter ging`s in den Freihafen zum Schuppen 50A, einer Außenstelle des Museums für Arbeit, wo wir eine kleine Kaffee- und Kuchenpause einlegten, teilweise die historischen WC`s begutachteten und einen hochinteressanten Einblick in das „Leben und Wirken eines Containers“ durch Michael erhielten.

Auf einem Brückenpfeiler sahen wir das „Goldene Tier“, eine Installation der Hamburger Künstlerin Elisabeth v. Richnow, fuhren an der Hamburger Ölmühle (jetzt ADM-HH-AG) vorbei und dann ging`s weiter zum Klärwerk Köhlbrandhöft, einem unserer Lieblingsplätze an der Elbe, wo es uns im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter immer wieder hinzieht.

Der lange Marsch an der Klärwerksmauer entlang erstaunte (und ermattete) Euch wahrscheinlich teilweise, war jedoch an diesem Tage ohne Geruchsbelästigung möglich und belohnte mit einem (wie wir finden) grandiosen Blick auf die Elbe, die Köhlbrandbrücke und das gegenüberliegende Hamburgische Ufer. Hier sammeln wir oft Treibholz, „gucken Schiffe und Wasser“ oder lassen einfach Seele und Beine baumeln.

Auch hier wurden Snacks und Getränke gereicht und mundeten uns in der frischen(!) Luft ganz vorzüglich. Schließlich war`s auch inzwischen Mittagszeit ( „Essen gibt`s um 12.00h!“ ) und wir hatten Hunger.

Zurück ging`s dann über Wilhelmsburg, an der soul-kitchen-Halle (Drehplatz für den gleichnamigen Film) und dem Energie-Bunker vorbei in Richtung Bootshaus, wo wir dann nach ca. 30 gefahrenen Kilometern unseren Rad-Wandertag beendeten.

Wir mögen diese Tour und fahren sie häufiger, dann allerdings von Seevetal aus. Nun hat`s uns Spaß gebracht, Euch unsere Lieblingsplätze zu zeigen und wir hoffen, dass es Euch auch gefallen hat.

-- Sabine und Karl-Heinz Jahn --

## **Besuche beim Biller RC**

Im Mai/Juni haben uns einige Rudergruppen besucht :

Esslinger Ruderer unter der Betreuung von Hans-Heinrich Busse (Hamburg) - sie ruderten in unseren 4 Gig Booten nahezu das gesamte Ruderrevier der Bille und der angrenzenden Kanäle ab.

Die Hexen – eine 18-köpfige Damengruppe aus Hamburg, Goslar, Berlin und Barßel übernachteten von Freitag bis Sonntag beim BRC und wurden am Samstag von Heidi und mir mit dem Gewässer der Bille bis Boberg und den Kanälen bekannt gemacht. Auf Einladung der Gruppe genossen wir einen netten Abend in der Hafencity.



Eine Jugendgruppe mit Betreuern vom Kronenburger See (Eifel) übernachteten vom 6. Juni bis 8. Juni beim BRC – ich hatte einen Lehrer der Gruppe durch den Verkauf unserer „Hamm“ kennengelernt und die Möglichkeit eines Hamburg Besuches angeboten.

Hierzu ein gesonderter Bericht vom Organisator der Fahrt.

Am 30. Mai kam eine Gruppe Schweizer Ruderkameraden zu einer Mittagspause zum BRC betreut durch eine Ruderin vom ARV Hanseat sowie 2 Vierer aus Mölln, die ihre Boote für eine Nacht bei uns abstellten..

-- Michael Otto --

### **Ruder-Wanderfahrt der Graf Salentin Schule und der Georg-Schule nach Hamburg**

In der Zeit vom 04.-07. Juni 2014 führte die gemeinsame Ruder-AG der Graf Salentin Schule (Jünkerath) und der Georg-Schule (Dahlem-Schmidtheim) ihre zweite Wanderfahrt, diesmal in die Freie- und Hansestadt Hamburg, durch.

Mannschaften und Obleute waren zu Gast beim Biller Ruder Club v.1883 r.V. auf der Billerhuder Insel.



Während der Fahrt vertiefte die Schülergruppe ihre Ruderkenntnisse auf den vielseitigen und schülerfreundlichen Gewässern rund um die Bille und erlangte Dank dem Hamburger Ruderverein wertvolle Einblicke in Bootsmaterial und Vereinsleben eines Traditionsvereins im Rudersport. Die Ruderstrecke meisterten die Schülerinnen und Schüler bei sehr gutem Wetter und in verschiedenen Booten souverän. Der verdiente Lohn der Fahrt folgte mit der Besichtigung des Hamburger Hafens und einem tiefen Einblick in die Stadtgeschichte im Hamburg Dungeon in der alten Speicherstadt.

-- Sebastian Sammet --

## **Ein etwas anderer Ruderbericht**

Hallooo, ich heiße Karl-Heinz und habe vor kurzem am Ruderkurs 2014 des BRC als Coach teilgenommen.

Es hat mir wieder viel Spaß gemacht, Euch vielen Ruderinteressierten die Grundlagen für diesen tollen Sport zu vermitteln.

Nur: Leider, leider bin ich selber während der gesamten Laufzeit dieses Kurses nicht ein einziges Mal zum Rudern gekommen .

Direkt nach dem Ruderkurs begann dann die Urlaubszeit.

Dieses Jahr stand eine Radtour durch Schweden bis nach Gotland, die ich zusammen mit meiner Frau machen wollte, auf dem Programm.

In Süd-Schweden gibt es meistens nur in größeren Orten richtige Radwege, so dass wir entlang vieler Hauptstraßen fahren mussten.

Und es gibt Steigungen. Also: Richtige Steigungen.

Mit unserem Gepäck ( Zelt, Schlafsäcke, Isomatten, Kocher.... und etwas Kleidung) das ungefähr 40 kg wiegt, war das manchmal schon recht anstrengend, denn nach jedem „Abwärts“kommt ja auch wieder ein „Aufwärts“. ( Wie im richtigen Leben ) .

Sport habe ich also reichlich getrieben, aber...

Na ja, wir haben auch ganz viel gesehen: Sehr schöne Landschaften, Schlangen, rote Holzhäuser, Rehe, bunte Blumen, Wälder, Schäfchenwolken, blauen Himmel, tolle Seen, die Ostsee, Felsen..... alles typische Ikea-Momente und leckeres Soft-Eis haben wir natürlich auch gegessen.

Alles wunderschön, aber in meinem Kopf war trotzdem auch immer der Gedanke: "Ich würde so gern endlich mal wieder rudern. Irgendwo muss es hier doch Ruderboote geben!"

Und dann, schon wieder auf der Rücktour durch Südschweden, auf einem wunderschönen Campingplatz, auf dem wir beide ganz allein waren, lag doch da ein rotes Ruderboot am Ufer.

Ich war nicht mehr zu bremsen und wollte sofort in der Abendsonne in See stechen.

Gesagt bzw. gedacht, getan. Nachdem ich das Boot vom Strand geschoben hatte und gerade den zweiten Schlag machen wollte, Ihr glaubt es nicht, brach ein Skull durch. Einfach so.



Oh neeeiiiin! Das gibt's doch nicht! Was für eine Enttäuschung!  
War ich etwa zu übermotiviert? Oder zu ausgehungert nach dem Rudern?

Wir werden es nie erfahren, aber so kam es, dass ich wieder hier bei Euch aufgetaucht bin.

Und auch wenn dieser Artikel erst viel später in der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitung erscheinen wird, so sag ich's jetzt noch mal ganz lautstark und deutlich:

Ich heiße Karl-Heinz und möchte jetzt endlich wieder rudern!!!!

-- Karl-Heinz Jahn --

# Protokoll der letzten Mitgliederversammlung.

## 1) Marktfest in RBO am 06.09.

Hierfür haben wir uns mit einem Info-Stand angemeldet. Wir werden 2 Ergo-Meter aufbauen und unsere Info-Broschüren mitnehmen. Für den Transport hat Klaus einen Anhänger besorgt. Für den Stand haben sich Kalle u. Sabine Jahn, Michael Schumann, Heidi u. Michael Otto u. Klaus u. Florian Döpke gemeldet.

## 2) Kontrolle der Feuerlöscher

Diese Kontrolle wird alle 2 Jahre durchgeführt. Vor der diesjährigen Kontrolle soll mit der Feuerwehr geklärt werden, ob wir alle 6 Feuerlöscher benötigen. Hierzu wird Klaus Kontakt mit der FFW RBO aufnehmen.

## 3) Bootskauf

Es wurde überlegt, einen breiten Einer zu kaufen. Die Anschaffung würde ca. € 4.000,-- kosten. Vor dem Kauf wollen wir diese Bootsklasse beim Alsterverein einmal testen. Florian kümmert sich um den Kontakt.

## 4) Termine

08.11. Arbeitsdienst

11.11. Pappnasenrudern beim Training

27.06. oder 11.07.2015 Tag der offenen Tür

Pfingsfahrt 2015 in Hamburg

## 5)Arbeitsdienst

Die Arbeitsdienste sollten für alle aktiven Mitglieder verbindlich sein. Hierüber soll auf der nächsten Jahreshauptversammlung abgestimmt werden.

## 6) neue Schließanlage

Für die Tür an der Treppe und die Eingangstür wird eine neue Schließung besorgt. Für den Schlüssel wird ein Pfand von € 20,-- erhoben. Ronald besorgt die Schlösser u. Schlüssel u. Heidi übernimmt die Verwaltung der Schlüssel. Die Schlüssel für die Bootshalle, Umkleieräume und Werkstatt werden bei der Info-tafel hinterlegt.

## 7) BRC-Info

Unsere BRC-Info sollte schon 2 mal jährlich erscheinen. Es fehlen leider immer wieder Artikel,um diese zu füllen. Also noch einmal die Aufforderung an alle Mitglieder: schreibt Artikel!!!

## 8) Ruderkurs

Michael schlägt vor, den in diesem Jahr erfolgreich durchgeführten Kurs im nächsten Jahr erneut anzubieten. Dies wird einstimmig bestätigt.

-- Klaus Döpke --

## Kurzweil

Vervielfältiger	▼	hoherBerg	▼	in Ordnung	▼	Verb substantivieren	▼	leichter Galopp	▼
afrikan. Religion		unumstößlich		griechische Insel	▶	Hauptstadt Lettland		Verhüllung	
▶		▼		Platten-aufleger	▼			▼	
Gewichtseinheit	▶				▶	Staat in Asien			
Musik-auftritt						Verzicht			
▶				Milchprodukt (-h)	▶				
Laufvogel	▶			ich kann nicht ....	▼				
Muskelan-spannung				Störung	▶				
▶				Zahl	▼				
						Tonarten	▶		
						Abholzen	▼		
Zahl		In diesem Raum	▶						Wärme abgebend
▶		Währung	▼						▼
				Kosmetik-farbe	▶				
				Wahrneh-mung	▼				
Lokal wo man was trinkt	Dativ wir	▶			▶	alte Währung			jemand der sucht
▶	Haupt-stadt von Eritrea	▼				Regulator			
				Irländer	▶			Kreis-Soest KFZ	▶
				ausge-schlossen	▼			Raubfisch	▼
Kopfbedeckung	▶								
Hekto-meter									
▶		dicht	▶				Ausruf		
		Obstbrei	▼				Zahl	▶	
Ameri-kaner	▶								
Fischart				Leihhaus	▶				
▶				direkte Anrede	▼			männliche Person	▶
alt-römische Münze	▶			ursprüng-liche Form	▶				

Auflösung ab Oktober im BRC-Aushang

### **Termine 2014:**

- 25.10. Abrudern zu unseren Freunden vom RC Protesia - bestimmt eng, aber trotzdem gemütlich
- 08.11. Arbeitsdienst
- 11.11. Pappnasenrudern beim Training

### **Planung 2015:**

- Mai 2015 - Schnupperkurs Rudern
- Pfingsten 22. - 25.05.2015 - Hamburger Rundfahrt
- 27.6. oder 11.07.2015 – Zielfahrt BRC